

BÖRSENBRIEF FÜR

DER GOLD REPORT

EDELMETALL-AKTIE



- ✓ informativ
- ✓ wöchentlich
- ✓ kostenlos

Die
Goldwoche
25.01.2018

www.dergoldreport.de

DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR
EDELMETALL-AKTIVEN

Gold zieht, die Medien schweigen

Liebe Leserinnen und Leser,

der Goldpreis steigt, doch das mediale Interesse gilt den starken Aktienmärkten und den Krypto-Währungen.

Eigentlich ein idealer Zeitpunkt um nach oben auszubrechen. Doch der Ausbruch wird kein Kinderspiel:



Hannes Huster

Herausgeber

Beste Grüße

Hannes Huster

DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR
EDELMETALL-AKTIEN

Was macht das 320% Weihnachtsgeschenk?

Am 15.12. habe ich Ihnen mein „320%-Weihnachtsgeschenk“ in der Goldwoche angeboten. Was ist daraus eigentlich geworden?

Naja, noch nicht ganz 320% Gewinn für meine Leser, **aber die ersten 42% haben wir schon verdient:**



Der weitere Anstieg ist keine Frage des „ob“, sondern nur des „wann“, denn die Aktie muss zwangsläufig nochmals 100% nach oben!

Jetzt Probelesen

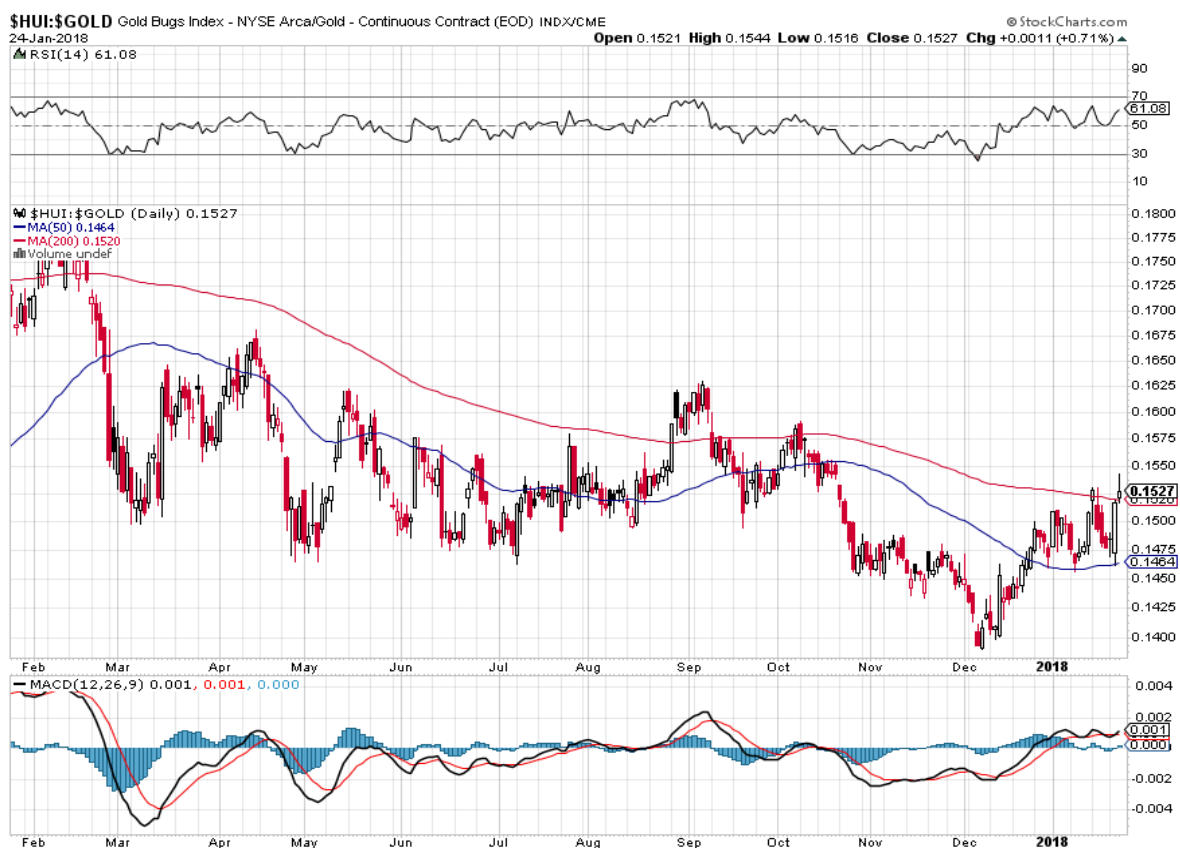
DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR
EDELMETALL-AKTIE


HUI-GOLD-Ratio extrem spannend

In der Ausgabe der vergangenen Woche bin ich stärker auf den Goldpreis im „Big Picture“ eingegangen und habe Ihnen auch viele Infos zum möglichen Ausbruch bei der HUI-GOLD-Ratio geliefert. Wenn Sie diese Ausgabe verpasst haben, können Sie hier nochmal nachlesen: [LINK](#)

Die HUI-GOLD-Ratio versucht sich weiter an dem Ausbruch nach oben. **Vorgestern der Anstieg an die 200-Tagelinie heran, gestern dann der Schub über die Marke.** Doch so ganz vom Eis ist die Kuh noch nicht.



DER GOLD REPORT



Es ist spannend, wie schon seit Monaten nicht mehr. Niemand hatte Gold auf der Rechnung und nun zieht es nach oben.

Wir haben im Bereich der Goldproduzenten weiterhin durchweg günstige Bewertungsniveaus und wenn Gold tatsächlich ausbricht, dann sehe ich ein **Kursfeuerwerk bei den gut aufgestellten Produzenten!**

Die gute Nachricht ist, dass sich ein unglaublich starkes Spannungsfeld im Bereich der Goldproduzenten aufgebaut hat. Die Bewertungen sind noch extrem zurückhaltend **und die Masse wäre für einen Goldausbruch nicht vorbereitet.**

Bis zu 460% sind möglich!

Die Bewertungsniveaus sind historisch betrachtet auf niedrigstem Niveau.

Alleine drei Goldproduzenten in unserem Depot werden aktuell mit einem **Kurs-Gewinn-Verhältnis von 3,57 - 5,93** gepreist. Nochmals drei Unternehmen mit **KGV's von 6,9 - 8,59** für 2018 und drei Unternehmen mit **KGV's von 10,21 - 15,45**:

Goldproduzenten im Bewertungsvergleich								
Aktie	WKN/Ticker	Ausst. Aktien	Kurs Heimatwährung	Börsenwert in USD	Produktion p.a.	AISC in USD	Gewinn in Mio. bei 1.250 USD	vsI. KGV
				\$699.871.913	300.000	\$1.021	\$68.559.971	10,21
				\$166.814.700	140.000	\$1.077	\$24.174.048	6,90
				\$2.299.128.890	695.000	\$865	\$267.575.000	8,59
				\$315.087.452	215.000	\$1.075	\$37.625.000	8,37
				\$150.072.647	55.000	\$790	\$25.297.762	5,93
				\$182.096.167	170.000	\$950	\$51.000.000	3,57
				\$82.912.098	90.000	\$1.075	\$15.750.000	5,26
				\$81.354.901	55.000	\$1.150	\$5.500.000	14,79
				\$42.169.420	65.000	\$1.208	\$2.730.000	15,45
Währungskurse	USD/AUD	USD/CAD						
	1,2531	1,2435						

DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR
EDELMETALL-AKTIE

Um dies besser einordnen zu können. In „normalen“ Goldmärkten ist ein KGV im Bereich von 10-15 Standard. Das bedeutet, dass die Produzenten mit dem 10 bis 15-fachen eines Jahresgewinns gehandelt werden.

In Gold-Haussen „bezahlen“ Anleger normal immer mindestens den 20-fachen Jahresgewinn für eine Aktie, eher mehr.

Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass wir bei den genannten Produzenten Kurszuwächse von 30% bis zu 460% sehen werden, wenn wieder Euphorie in den Sektor kommt!

Ich weiß, das klingt reißerisch.

Doch ich möchte Ihnen zwei Aktien zeigen, die wir beim GOLDREPORT im Depot haben.

Wir wäre es mit +86% seit dem 01.01.2018:



DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR
EDELMETALL-AKTIEN

Oder mit einem Gewinn von mehr als 85% seit dem 01.01.2018:



Die beiden genannten Aktien haben meine Leser im Depot und Sie können sich vorstellen, dass meine Leser fröhlich ins neue Jahr gestartet sind!

Worauf warten Sie eigentlich noch?

DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR
EDELMETALL-AKTIVEN

US-Dollar: Analysten haben einen Punkt vergessen

Als ich im vergangenen Jahr den Zusammenbruch des US-Dollars prophezeit habe, lachten viele über mich. Nahezu jeder Analyst sah den US-Dollar weiter nach oben laufen und legte Gründe dafür vor.

Das Hauptargument war, dass die Zinsen in den USA stärker steigen als in Europa und dadurch Geld in den US-Dollar fließen wird.

Nun schauen wir einmal, was wirklich geschehen ist.



Wie wir sehen, lagen die Analysten nicht ganz falsch. Die Renditen sind tatsächlich deutlich gestiegen und notieren auf einem 12-Monatshoch.

Doch der US-Dollar ist seit November nur noch gefallen und notiert auf einem 12-Monatsstief.

DER GOLD REPORT

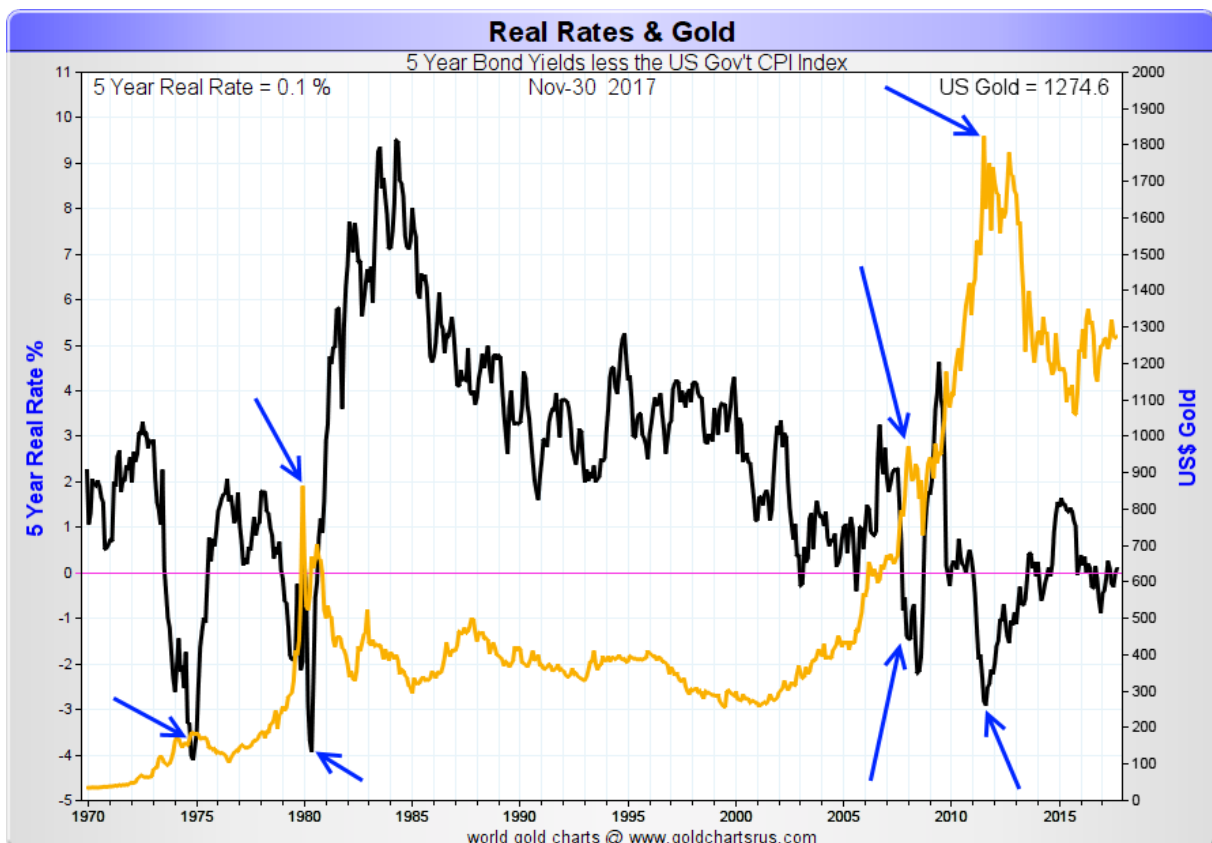
BÖRSENBRIEF FÜR
EDELMETALL-AKTIVEN

Was die Analysten vergessen haben, ist der Realzins!

In vielen kostenlosen Ausgaben habe ich Ihnen aufgezeigt, dass die Nominal-Rendite nichts aussagt, sondern der Real-Zins entscheidend ist. Die Märkte preisen aktuell eine steigende Inflation ein.

Das große Kapital sieht die Inflation in den ersten 6 Monaten stärker steigen, als die Renditen. Dies führt dann zu einem fallenden Realzins, was auf der anderen Seite das beste Umfeld für steigende Goldpreise darstellt!

Im folgenden Chart sehen Sie in Schwarz die Realzinsen und in Gold den Goldpreis:



DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR EDELMETALL-AKTIVEN

Rohstoffe: Die Hausse ist noch jung

Ein schwächerer US-Dollar ist immer ein Kaufargument für die Rohstoffe. Noch hat man als Anleger, der nicht nur dem DOW JONES hinterherlaufen möchte, noch beste Kaufmöglichkeiten im Rohstoffsektor.

Der Bloomberg Commodity Index hat in dieser Woche den wichtigen Widerstand bei 90 Punkten überwunden. Das war der Startschuss für die neue Hausse.



DER GOLD REPORT

BÖRSENBRIEF FÜR
EDELMETALL-AKTIEN

Sie sehen es am Index. **Aktuell ist der Sektor tiefer, als zum Crash im Jahre 2008.** Damals dachte man schon, dass sich einer derart gute Kaufgelegenheit nicht mehr bieten würde.

Dann haben wir Ende 2015 den typischen panischen Ausverkauf gesehen, in dem sich die restlichen Anleger aus dem Sektor verabschiedet haben.

Seitdem arbeitet sich der Rohstoff-Index nach oben und sollte nun zügig weitere 20% zulegen.

Warum die 90-Punkte so wichtig sind, sehen Sie im langfristigen Chart:



DER GOLD REPORT

DER GOLDREPORT mit Bestnoten bei LETTERTEST!

Mit über 100 geprüften
Leserbewertungen sind wir stolz, zu den
besten Börsenbriefen Deutschlands
gewählt worden zu sein!



Jetzt Probelesen

DER GOLD REPORT



Interessenskonflikt: Hinweis gem. §34 WpHG Wertpapierhandelsgesetz (Deutschland) und gemäß § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich): Der Goldreport Ltd. und/oder Mitarbeiter halten Aktien, Optionen, Warrants von folgenden Gesellschaften, die in dieser Ausgabe besprochen wurden: -

Offenlegung der Interessen:

Grundsätzlicher Hinweis auf Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV: Der Goldreport Limited und/oder Mitarbeiter des Unternehmens können JEDERZEIT Aktien, Optionen oder Warrants der vorgestellten Unternehmen halten, erwerben oder veräußern (z. B. eingehen von Long- oder Shortpositionen, Teilverkäufe, Zukäufe, Neukäufe, Komplettverkäufe) und dies unabhängig von der Berichterstattung im GOLDREPORT. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Hieraus ergibt sich ein Interessenskonflikt gem. §34 WpHG (Deutschland) und gemäß § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich).

Des Weiteren ist es grundsätzlich immer möglich, dass die in den Publikationen beschriebenen Unternehmen auch weitere Dienstleistungen der Firma Der Goldreport Ltd. in Anspruch nehmen, wie z.B. die Übersetzung von Unternehmenspräsentationen und Unternehmensnachrichten sowie deren Verteilung über Nachrichtenagenturen oder andere Medien, die Vermittlung von Kontakten zu Investoren oder zur Organisation von Unternehmensroadshows oder weitere Dienstleistungen im Investor Relations oder Public Relations Bereich. Der Goldreport Ltd. erhält für diese Leistungen Aufwandsentschädigungen. Hieraus ergibt sich ein Interessenkonflikt gem. §34 WpHG (Deutschland) und gemäß § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich).

Herausgeber von DER GOLDREPORT: Der Goldreport Ltd., Niederlassung Deutschland, Badstraße 11, 95131 Schwarzenbach am Wald, Geschäftsführer und Chefredakteur: Hannes Huster, Bankfachwirt, Internet: www.dergoldreport.de, Email: info@dergoldreport.de

Aufsichtsführende Stelle: Der Goldreport Ltd. ist bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) angemeldet.

Risikohinweis und Haftung: Alle im DER GOLDREPORT veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien dar, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Dieser Börsenbrief stellt nur die persönliche Meinung von Hannes Huster dar und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der im DER GOLDREPORT dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Grundsätzliche Informationen zu den verwendeten Bewertungsgrundlagen, den angewandten Methoden und dem grundsätzlich empfohlenen Anlagehorizont (5– 10 Jahre) finden Sie unter folgendem Link (PDF-Datei): [Methoden/ Bewertungsgrundlagen](#)

Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (Small Caps) und speziell Explorationswerte, sowie alle börsennotierte Wertpapiere, sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen und die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Spezielle Risiken im Rohstoffsektor: Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele zu den gesonderten Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Exportverbote, Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken. Durch diese zusätzlichen Risiken zählen die im DER GOLDREPORT besprochenen Aktien zur höchsten Risikoklasse mit Totalverlustrisiko.

Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann.

Zwischen dem Abonnent und Leser von DER GOLDREPORT kommt kein Beratungsvertrag zustande, da sich unserer Einschätzungen nur auf das Unternehmen selbst, nicht aber auf die Anlageentscheidung des Lesers beziehen. Weiterhin weisen wir darauf hin, dass die Autoren Aktien der besprochenen Unternehmen halten dürfen. Sie finden in jeder Ausgabe einen entsprechenden Hinweis über die zum Zeitpunkt der Erstellung gehaltenen Positionen. Zudem unterstützt DER GOLDREPORT LTD. die journalistischen Verhaltensgrundsätze und Empfehlungen des Deutschen Presserates zur Wirtschaft - und Finanzmarktberichterstattung und wird im Rahmen der Aufsichtspflicht darauf achten, dass diese von den Autoren und Redakteuren beachtet werden.

Urheberrecht: © Copyright. Der Goldreport Ltd. Alle Rechte vorbehalten! Kein Teil aus unseren Veröffentlichungen von DER GOLDREPORT darf, auch nicht auszugsweise, ohne unsere vorherige schriftliche Genehmigung reproduziert, weitergeleitet oder ins Internet übertragen werden. Die Urheberrechte liegen bei DER GOLDREPORT LTD. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder genutzte Kopie verpflichtet zur Gebührenzahlung an Der Goldreport Ltd. Bei Zuwiderhandlung wird das Abonnement sofort eingestellt und ein Strafverfahren eingeleitet. Das Jahresabo kostet 399,00 Euro (inkl. 19% MwSt.) ist jährlich vorab fällig. Das Abo endet nach Ablauf der Abonnementdauer automatisch und wird nur verlängert, wenn auf unsere Erinnerungsmail zur Verlängerung erneut ein Zahlungseingang erfolgt. Erscheinung: börsentäglich + Updates, Versand per email als pdf-Dokument.